

# SATZUNG

der Ortsgemeinde Preischeid über die Klarstellung und Erweiterung der im Zusammenhang bebauten Ortslage Preischeid vom 3. Juli 2000

Der Gemeinderat hat aufgrund der in der Anlage genannten Rechtsgrundlagen die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

## § 1

Die nach § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB einbezogenen Flächen sind in der beigefügten Flurkarte dargestellt.

## § 2

Die beiliegende Flurkarte im Maßstab 1:1000 mit den eingetragenen Abgrenzungen und den zeichnerischen Darstellungen ist Bestandteil dieser Satzung.

## § 3

Es werden für die nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogenen Flächen folgende Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB getroffen:

### Art und Maß der baulichen Nutzung

- GRZ (Grundflächenzahl): 0,2
- GFZ (Geschoßflächenzahl): 0,4
- Es sind nur freistehende Wohngebäude mit max. 2 Wohneinheiten pro Gebäude zulässig.

## § 4

### Landespflegerische Festsetzungen

- 1 Für Oberflächenbefestigungen (Zufahrten, Wege, Terrassen etc.) sind versickerungsfähige Beläge zu verwenden, z.B. offenfugiges Pflaster, Rasengittersteine, Schotterrasen.
- 2 Die dargestellten Bäume sind zu pflanzen.

- 3 Auf den als "Fläche zur Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern" markierten Flächen sind flächig Bäume, vorzugsweise Obstbäume (max. Abstand 8 m für Hochstämme und max. 5 m für Halbstämme) oder Sträucher (max. Abstand 2 m), auch Mischungen, zu pflanzen. Mineralische Düngung sowie der Einsatz von synthetischen Pflanzenschutzmitteln sind auf diesen Flächen nicht zulässig.
- 4 Für Pflanzungen sind einheimische Baum- und Straucharten sowie Obstbäume (Hoch- und Halbstämme) zu verwenden, z.B.:  
Bäume: Traubeneiche (*Quercus petraea*), Stieleiche (*Quercus robur*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Feldahorn (*Acer campestre*), Birke (*Betula pendula*), Obstbäume in Lokalsorten;  
Sträucher: Hasel (*Corylus avellana*), Wildrosen (*Rosa canina* u.a.), Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Schneeball (*Viburnum opulus*), Salweide (*Salix caprea*), Liguster (*Ligustrum vulgare*).
- 5 Die landespflegerischen Maßnahmen sind innerhalb eines Jahres nach der Nutzungsfähigkeit des jeweiligen Hauptbaukörpers durchzuführen.

## § 5

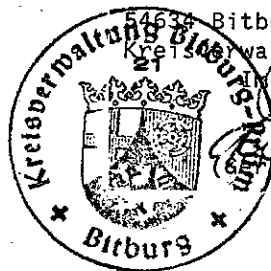
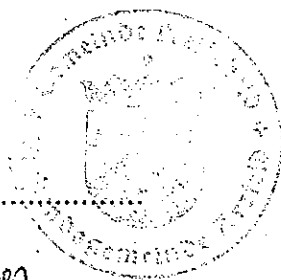
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Preischeid, den ...3. Juli 2000...

Diese Satzung wird gemäß § 34  
BauGB mit Schreiben vom  
16.06.2000

g e n e h m i g t.

*Martin Klages*  
Ortsbürgermeister  
Martin Klages



Bitburg, den 16.06.2000  
Kreisverwaltung Bitburg-Prüm  
Auftrag:

*Gerhard Annen*  
(Gerhard Annen)

Anlage**Rechtsgrundlagen:**

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d. F. d. Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.12.1997 (BGBl. I. S. 3108), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I. S. 137).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466),
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58),
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365),
- Baugesetzbuch (BauGB) § 9 Abs. 4 i.V.m. § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO),
- Landespflegegesetz (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 14.08.1994 (GVBl. S. 280),
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 14.05.1990 (BGBl. I, S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.10.1998 (BGBl. I S. 3178),
- Bundesnaturschutzgesetz (BnatSchG) in der ab Fassung vom 12.03.1987 (BGBl. I, S. 889), zuletzt geändert durch das 3. Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 26.08.1998 (BGBl. I, S. 2481),
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch das 4. Landesgesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 02.04.1998 (GVBl. S. 108).
- Landeswassergesetz (LWG) in der Neufassung vom 14.12.1990 (GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes und des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetzes vom 05.04.1995 (GVBl. S. 69)